

## Gebrauchsanweisung

### TQS Hochleistungs-Infrarot-Flächenstrahler (steckbare Ausführung)

**Bitte vor dem Einsatz unserer Flächenstrahler sorgfältig lesen:**

#### 1. Allgemeines

- 1.1 Es ist ratsam, die Strahler bis zu ihrem Gebrauch in ihrer Kartonverpackung aufzubewahren, um sie vor Verschmutzung zu schützen.
- 1.2 Bitte versichern Sie sich vor dem Einschalten der Strahler, dass die Quarzrohre sauber sind, d.h. frei von Staub, Fett, Fingerabdrücken usw. (Wischen Sie ggf. die Quarzrohre mit einem weichen, mit reinem Spiritus leicht getränkten Lappen ab.).
- 1.3 Als Abstand der Strahlerebene zum zu erwärmenden Gut hat sich in vielen Fällen ein Maß von 120-200mm bewährt. Dies ist jedoch kein Grenzwert.
- 1.4 Beim ersten Einschalten der Strahler kann eine hellere Strahlung an den Enden auftreten. Diese Erscheinung ist normal und verschwindet nach kurzer Zeit.
- 1.5 Wegen ihrer schnellen Reaktionszeit können die Strahler mit reduzierter Leistung betrieben werden, wenn keine volle Leistung benötigt wird (z.B. erreicht man mit halber Spannung 25% der Leistung; die Wiederaufheizzeit bis zur vollen Leistung ist sehr gering).

#### 2. Installation

- 2.1 Für die steckbaren Strahler wurden spezielle Steckdosen (Bestell-Nr. 67Z0010) und Befestigungsclipse (Bestell-Nr. 02F1032) konzipiert. Pro steckbarem Flächenstrahler FS werden je 1 Steckdose und 2 Befestigungsclipse und pro steckbarem Flächenstrahler FSK je 1 Steckdose und 1 Befestigungsclip benötigt.
- 2.2 In einem geeigneten Tragblech sind für die Steckdosen und die Befestigungsclipse entsprechende Bohrungen anzubringen (Abmessungen siehe Skizze Installation FS FSK steckbare Ausführung). Die Steckdosen werden mit einer Schiebefeder (wird mitgeliefert) und die Befestigungsclipse vorzugsweise mit Blindnieten am Tragblech befestigt.

- 2.3** Der Mittelabstand von Strahler zu Strahler sollte in Längsrichtung beim Typ FS nicht kleiner als 252mm und beim Typ FSK nicht kleiner als 126mm sein und in Querrichtung nicht kleiner als 74mm für beide Typen.
- 2.4** Die Verdrahtung der Steckdosen erfolgt mit Flachsteckhülsen mit seitlichem Leiteranschluss. Dabei ist darauf zu achten, dass die Flachsteckhülsen fest auf den Steckverteilern sitzen. ACHTUNG: Die Steckverteiler und die Flachsteckhülsen sind nur gegeneinander durch die Konstruktion des Steckdosenteils elektrisch isoliert. Gegen unbeabsichtigtes Berühren der unter Spannung stehenden Teile sollte der Verdrahtungsraum mit einem Schutz versehen sein. Das Tragblech muss geerdet sein. Da die Strahler bei Betrieb heiß werden, ist auf eine hitzebeständige Isolierung bzw. Verlegung der Verdrahtung zu achten. Vor dem Abnehmen bzw. Öffnen der Schutzabdeckung ist das Strahlerfeld abzuschalten.
- 2.5** Die Montage der Strahler ist sehr einfach: Die Flachstecker und die Haltedorne werden in die dafür vorgesehenen Öffnungen gedrückt. Wegen der Verletzungsgefahr ist lediglich darauf zu achten, dass mit der Hand nicht auf die Quarzrohre gedrückt wird.
- 2.6** Beim Auswechseln der Strahler braucht der Verdrahtungsraum nicht geöffnet zu werden: Strahlerfeld abschalten und abkühlen lassen, Strahler von der Strahlungsseite entnehmen und anderen Strahler einsetzen. Beim Auswechseln dürfen die Strahler nicht verkantet werden. Die Strahler müssen gleichzeitig aus der mechanischen Befestigung und der Steckdose abgezogen bzw. eingesetzt werden. Durch Kippbewegung oder schräges Einführen werden die Federkontakte der Steckdose aufgeweitet. Wenn dies mehrfach geschieht, ist zusammen mit der thermischen Belastung die sichere elektrische Verbindung nicht mehr gegeben. Falls erforderlich, müssen dann die Steckdosen ausgetauscht werden. Dies ist infolge der Federbefestigung und der rückseitigen Steckerhülsen einfach durchzuführen.
- 2.7** Die Abstrahlung kann in jede Richtung erfolgen, jedoch müssen die Strahler immer so eingebaut werden, dass die Quarzrohre waagrecht liegen (Strahler für senkrechten oder schrägen Einbau sind als Sonderausführung erhältlich).
- 2.8** Bei beweglichen Strahlungsfeldern ist die Längsachse der Strahler immer quer zur Bewegungsrichtung des Strahlerfeldes zu legen.

## Vorsichtsmaßnahmen

**3. Bitte beachten Sie, dass die Strahler nicht explosionsgeschützt sind.**

### **4. Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Elektrik**

- 4.1** Bitte prüfen Sie, ob die Spannungsabgabe auf der Rückseite des Strahlergehäuses mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.
- 4.2** Bitte versichern Sie sich, dass die Erdung Ihrer Konstruktion ordnungsgemäß angeschlossen ist.

### **5. Maßnahmen bei Feuer und Überhitzung**

- 5.1** Wenn die normale Heizdauer durch einen unvorhergesehenen Grund überschritten wird oder das zu erwärmende Material in Kontakt mit der Oberfläche der Strahler kommt, ist ein Brand nicht auszuschließen:

**ABSCHALTEN!**

**GESTAUTE HITZE BERÜCKSICHTIGEN!**

Nötigenfalls ist schnell ein Hitzeschild einzuführen oder das Strahlerfeld sofort wegzufahren.

- 5.2** Bitte sorgen Sie für einen Schutz gegen IR-Strahlung bei Ihrer Maschine (Hitzeschild, Isoliervorrichtung, Kühlsystem, usw.).
- 5.3** Wenn die Strahler so angeordnet sind, dass sie sich gegenseitig aufheizen, wenn das zu erwärmende Material weggenommen wurde, sorgen Sie bitte für einen Hitzeschutz (schalten Sie ab, verringern Sie die Leistung, fahren Sie den Heizrahmen weg, usw.).

**Bitte berücksichtigen Sie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften.**